



Regionaler Planungsverband, Helmut-Just-Str. 2 - 4, 17036 Neubrandenburg

Geschäftsstelle %
Amt für Raumordnung
und Landesplanung
Mecklenburgische Seenplatte
Helmut-Just-Str. 2 - 4
17036 Neubrandenburg

Tel.: 0395 777 551-100
Fax : 0395 777 551-101

poststelle@afrlms.mv-regierung.de

www.region-seenplatte.de
www.region-mecklenburgische-seenplatte.de

10.09.2014

Niederschrift der 42. öffentlichen Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte (Konstituierende Verbandsversammlung in Folge der Kommunalwahl vom 25.05.2014)

Termin: 25.08.2014
Ort: Stadt Neubrandenburg, Rathaus, Sitzungssaal
Leitung: Peter Lundershausen (TOP 1 bis TOP 7),
Heiko Kärger (TOP 8 bis TOP 11)
Schriftführer: Martin Lamers

Anwesend:

Heiko Kärger	Landrat, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Tilo Lorenz	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Edgar Kliewe	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Wilfried Block	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Elke-Annette Schmidt	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Jochen Lansky	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Dietrich Daedelow	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Sven Flechner	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Norbert Schumacher	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Georg Nikelski	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Dr. Paul Krüger	Stadt Neubrandenburg, Oberbürgermeister
Viola Brentführer	Stadt Neubrandenburg
Bernd Fuhrmann	Stadt Neubrandenburg
Peter Lundershausen	Stadt Neubrandenburg
Michael Stieber	Stadt Neubrandenburg



Norbert Möller	Stadt Waren (Müritz), Bürgermeister
Dr. Gunter Lüdde	Stadt Waren (Müritz)
Christian Holz	Stadt Waren (Müritz)
Dagmar Wilisch	Stadt Waren (Müritz), Stellvertreterin von C. Holz (<i>ohne Stimmrecht</i>)
Andreas Grund	Stadt Neustrelitz, Bürgermeister
Frank Fechner	Stadt Neustrelitz, Stellvertreter für Axel Zimmermann
Dr. Michael Koch	Hansestadt Demmin, Bürgermeister
Dietmar Schmidt	Hansestadt Demmin

Gäste:

Es waren insgesamt 9 Gäste anwesend.

zu TOP 1: Feststellung des an Lebensjahren ältesten Verbandsvertreters zur Leitung der Sitzung bis inklusive TOP 7

Herr Peter Lundershausen stellte fest, dass er der an Lebensjahren älteste anwesende Vertreter der Verbandsversammlung ist und somit gemäß Geschäftsordnung § 2 die Aufgabe hat, die Versammlung zu leiten, bis unter Tagesordnungspunkt 7 der zu wählende Vorsitzende von ihm auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtsgeschäfte verpflichtet ist.

Herr Peter Lundershausen informierte, dass nur die Verbandsvertreter bzw. deren Stellvertreter Rederecht haben und bat darum, dass bei Wortbeiträgen der Name genannt wird, um die Niederschrift ordnungsgemäß anfertigen zu können.

zu TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der an Lebensjahren älteste Vertreter der Verbandsversammlung, Herr Peter Lundershausen, eröffnete die Verbandsversammlung um 15.35 Uhr. Die 42. Verbandsversammlung war während der gesamten Zeitdauer von ihrer Eröffnung um 15.35 Uhr bis zu ihrer Schließung um 17.15 Uhr öffentlich.

Die ordnungsgemäße Einberufung gemäß § 7 der Satzung wurde festgestellt. Von den insgesamt 25 satzungsgemäß stimmberechtigten Vertretern waren zu diesem Zeitpunkt 21 anwesend. Die Beschlussfähigkeit konnte somit festgestellt werden.

zu TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Herr Peter Lundershausen stellte fest, dass keine schriftlichen Anträge zur Ergänzung oder Änderung der fristgerecht zugestellten Tagesordnung vorliegen. Zur vorliegenden Tagesordnung stellte er Folgendes fest:



Laut Satzung des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte, § 12 (1) wählt die Verbandsversammlung den Vorsitzenden und zwei Stellvertretende Vorsitzende aus der Mitte des Landrats, des Oberbürgermeisters und der Bürgermeister der im Vorstand vertretenen drei Mittelzentren. Dementsprechend muss zuerst der Vorstand komplett gewählt sein, um danach den Verbandsvorsitzenden sowie seine Stellvertreter zu wählen. Die Tagesordnung war demzufolge hinsichtlich der nun anstehenden Wahlen wie folgt abzuändern: Zunächst sind zwei von drei Bürgermeistern der Mittelzentren als Mitglieder des Vorstandes durch die Verbandsversammlung zu wählen. TOP 7 wird folglich TOP 5. Danach erfolgt die Wahl von vier weiteren Mitgliedern des Vorstandes aus der Mitte der Verbandsversammlung. TOP 8 wird folglich TOP 6. Damit wird der Vorstand komplett gewählt sein. Erst jetzt können satzungsgemäß der Vorsitzende sowie seine beiden Stellvertreter aus der Mitte des Vorstands gewählt werden. TOP 5 wird folglich TOP 7 und TOP 6 wird TOP 8.

Die folgende, sich daraus ergebende Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt:

1. Feststellung des an Lebensjahren ältesten Verbandsvertreters zur Leitung der Sitzung bis inklusive TOP 5
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information der Geschäftsstelle über Funktion und Aufgaben des Regionalen Planungsverbandes
5. Wahl von 2 der 3 Bürgermeister der Mittelzentren als Mitglieder des Vorstandes durch die Verbandsversammlung
6. Wahl von weiteren Mitgliedern des Vorstandes aus der Mitte der Verbandsversammlung
7. Wahl des Vorsitzenden
8. Wahl der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden
9. Wahl des Schriftführers
10. Information über Sitzungstermine und Aufwandsentschädigungen
11. Sonstiges

Herr Peter Lundershausen bat alle anwesenden Vertreter, die während der Versammlung kursierende Liste über ihr Einverständnis zur Veröffentlichung des Namens sowie der Parteizugehörigkeit auf der Internetseite des Regionalen Planungsverbandes zu unterzeichnen.

zu TOP 4: Information der Geschäftsstelle über Funktion und Aufgaben des Regionalen Planungsverbandes

Herr Lundershausen erteilte Herrn Christoph von Kaufmann, Leiter der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes, das Wort.

Herr Christoph von Kaufmann informierte über die Organisation der Landes- und Regionalplanung in Mecklenburg-Vorpommern, die Aufgaben des Regionalen Planungsverbandes, Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit, die Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte sowie die planungsrechtlichen Erfordernisse bezüglich der Privilegierung von Windenergieanlagen im Außenbereich (§ 35 BauGB). Die Präsentation wurde den Verbandsvertretern ausgehändigt.



zu TOP 5: Wahl von zwei der drei Bürgermeister der Mittelzentren als Mitglieder des Vorstandes durch die Verbandsversammlung

Herr Peter Lundershausen informierte, dass gemäß § 14 Absatz 4 Landesplanungsgesetz M-V der Vorstand unter Anderem aus zwei Bürgermeistern der drei Mittelzentren besteht. Diese zwei Bürgermeister sind „geborene“ Vorstandsmitglieder und sind aus dem Kreis der drei Mittelzentrumsbürgermeister zu wählen.

Herr Peter Lundershausen bat die Verbandsversammlung um Vorschläge zur Wahl von zwei Mittelzentrumsbürgermeistern in den Vorstandsvorstand.

Herr Bürgermeister Andreas Grund schlug Herrn Dr. Michael Koch, Bürgermeister der Hansestadt Demmin, sowie Herrn Norbert Möller, Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz) für die Wahl in den Vorstand vor. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht vorgebracht.

Herr Peter Lundershausen stellte die Frage, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Es wurde kein Antrag auf geheime Wahl gestellt. Die beiden Wahlen wurden jeweils offen durch Handzeichen mit Stimmkarten durchgeführt.

Die Verbandsversammlung wählte einstimmig Herrn Bürgermeister Dr. Michael Koch in den Vorstand.

Die Verbandsversammlung wählte einstimmig Herrn Bürgermeister Norbert Möller in den Vorstand.

Herr Dr. Michael Koch nahm die Wahl zum Vorstandsmitglied an.

Herr Norbert Möller nahm die Wahl zum Vorstandsmitglied an.

Herr Peter Lundershausen verpflichtete Herrn Dr. Michael Koch sowie Herrn Norbert Möller per Handschlag auf die gewissenhafte Durchführung ihres Amtes.

zu TOP 6: Wahl von weiteren Mitgliedern des Vorstandes aus der Mitte der Verbandsversammlung

Herr Peter Lundershausen informierte, dass der Vorstand gemäß § 14 Absatz 4 Landesplanungsgesetz M-V neben den vier so genannten „geborenen“ Mitgliedern auch aus vier weiteren aus der Mitte der Verbandsversammlung zu wählender Mitglieder besteht. Er forderte die Verbandsversammlung zur Nennung von mindestens vier Kandidaten auf.

Die Verbandsversammlung schlug folgende Kandidaten zur Wahl in den Vorstand vor: Herrn Wilfried Block, Herrn Andreas Grund, Herrn Dietrich Daedelow, Herrn Norbert Schumacher, Herrn Tilo Lorenz sowie Herrn Dr. Gunter Lüdde.

Alle sechs vorgeschlagenen Kandidaten erklärten, sich zur Wahl stellen zu wollen. Sie stellten sich jeweils kurz der Verbandsversammlung vor.



Es wurde ein Antrag auf geheime Wahl gestellt. Daraufhin wurde eine Wahlkommission aus dem an Lebensjahren Ältesten Vertreter der Verbandsversammlung, Herrn Peter Lundershausen, dem Leiter der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes, Herrn Christoph von Kaufmann sowie dem Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes, Herrn Martin Lamers, gebildet.

Die Verbandsversammlung wurde darüber aufgeklärt, dass pro Wahlzettel maximal 4 Stimmen zu vergeben sind. An jeden der anwesenden stimmberechtigten Verbandsvertreter wurde ein Wahlzettel mit den Namen der 6 Kandidaten ausgeteilt. Im Nebenraum wurde ein Wahlraum mit Wahlurne eingerichtet. Die Wahlberechtigten wurden einzeln von Herrn Peter Lundershausen aufgerufen und einzeln in den Wahlraum vorgelassen.

Die Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission ergab folgendes Wahlergebnis:

Auf Herrn Wilfried Block entfielen 17 Stimmen, auf Herrn Andreas Grund 16 Stimmen. Herr Dietrich Daedelow konnte 13 Stimmen auf sich vereinigen, Herr Norbert Schumacher 5. Herr Lorenz erreichte 12 Stimmen, Herr Dr. Gunter Lüdde 15 Stimmen. Laut diesem Wahlergebnis wurden Herr Wilfried Block, Herr Andreas Grund, Herr Dietrich Daedelow und Herr Dr. Gunter Lüdde von der Verbandsversammlung in den Vorstand gewählt. Alle vier gewählten Kandidaten nahmen ihre Wahl als Vorstandsmitglieder an.

Herr Peter Lundershausen verpflichtete Herrn Wilfried Block, Herrn Andreas Grund, Herrn Dietrich Daedelow sowie Herrn Dr. Gunter Lüdde per Handschlag auf die gewissenhafte Durchführung ihres Amtes.

zu TOP 7: Wahl des Vorsitzenden

Herr Peter Lundershausen informierte, dass gemäß § 14 Abs. 2 Landesplanungsgesetz M-V für die Wahl des Vorsitzenden des Regionalen Planungsverbandes der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Herr Heiko Kärger, der Oberbürgermeister der großen kreisangehörigen Stadt Neubrandenburg, Herr Dr. Paul Krüger, sowie die Bürgermeister der drei Mittelzentren Demmin, Herr Dr. Michael Koch, Neustrelitz, Herr Andreas Grund und Waren (Müritz), Herr Norbert Möller, in Betracht kommen.

Herr Peter Lundershausen bat die Verbandsversammlung um Nennung von Kandidaten für die Wahl des Vorsitzenden. Herr Bürgermeister Norbert Möller schlug Herrn Landrat Heiko Kärger vor. Herr Heiko Kärger erklärte, dass er für die Wahl zum Vorsitzenden zur Verfügung stehe.

Herr Peter Lundershausen fragte, ob jemand Antrag auf geheime Wahl durch Stimmzettel gemäß § 16 Absatz 3 der Geschäftsordnung stellen möchte. Es wurde kein Antrag auf geheime Wahl gestellt. Die Wahl wurde somit als offene Wahl durch Handzeichen mit Stimmkarte gemäß § 16 Absatz 1 der Geschäftsordnung durchgeführt.

Die Verbandsversammlung wählte einstimmig Herrn Landrat Heiko Kärger zum Vorsitzenden des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte.



Herr Heiko Kärger nahm die Wahl zum Vorsitzenden an. Herr Peter Lundershausen verpflichtete den gewählten Vorsitzenden, Herrn Heiko Kärger, per Handschlag auf die gewissenhafte Durchführung des Amtes.

Herr Peter Lundershausen übergab die Leitung der 42. Verbandsversammlung an den Vorsitzenden, Herrn Heiko Kärger.

zu TOP 8: Wahl der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Heiko Kärger, dankte der Verbandsversammlung für ihr Vertrauen und sprach sich für eine gute Zusammenarbeit aus.

Er forderte die Verbandsversammlung zur Nennung von Kandidaten für die Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Vorsitzenden auf. Entsprechend § 12 Absatz 1 der Satzung schlug er für die Wahl zum 1. Stellvertreter Herrn Oberbürgermeister Dr. Paul Krüger vor. Herr Bürgermeister Norbert Möller schlug für die Wahl zum 2. Stellvertreter Herrn Bürgermeister Andreas Grund vor. Die beiden vorgeschlagenen Kandidaten erklärten, für die Wahl zur Verfügung zu stehen.

Es wurde kein Antrag auf geheime Wahl gestellt. Die beiden Wahlen wurden jeweils offen durch Handzeichen durchgeführt.

Die Verbandsversammlung wählte einstimmig Herrn Oberbürgermeister Dr. Paul Krüger zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte.

Die Verbandsversammlung wählte einstimmig Herrn Bürgermeister Andreas Grund zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte.

Herr Dr. Paul Krüger nahm die Wahl zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden an.

Herr Andreas Grund nahm die Wahl zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden an.

Herr Heiko Kärger verpflichtete Herrn Dr. Paul Krüger und Herrn Andreas Grund per Handschlag auf die gewissenhafte Durchführung ihres Amtes.

zu TOP 9: Wahl des Schriftführers

Der Vorsitzende, Herr Heiko Kärger, informierte, dass die Geschäftsordnung in den §§ 3 und 19 die Funktion eines Schriftführers zur Führung der Anwesenheitsliste und zur Anfertigung sowie Mitzeichnung der Niederschriften vorsieht. Er forderte die Verbandsversammlung auf, den Schriftführer zu wählen und schlug Herrn Martin Lamers als Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes für die Wahl zum Schriftführer vor. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht vorgebracht. Herr Martin Lamers erklärte, für die Wahl zum Schriftführer zur Verfügung zu stehen.



Es wurde kein Antrag auf geheime Wahl gestellt. Die Wahl wurde offen durch Handzeichen mit Stimmkarte durchgeführt.

Herr Martin Lamers wurde einstimmig zum Schriftführer gewählt. Er nahm die Wahl zum Schriftführer an.

Herr Heiko Kärger verpflichtete Herrn Martin Lamers per Handschlag auf die gewissenhafte Durchführung des Amtes.

zu TOP 10: Informationen über Sitzungstermine und Aufwandsentschädigungen

Der Vorsitzende, Herr Heiko Kärger, erteilte Herrn Christoph von Kaufmann das Wort.

Herr Christoph von Kaufmann informierte, dass die nächste ordentliche Verbandsversammlung voraussichtlich im Frühjahr 2015 stattfinden wird. Ort, Zeit und Tagesordnung werden den Verbandsvertretern fristgerecht mitgeteilt. Inhaltlich wird es um die Abwägung der Stellungnahmen aus der ersten Beteiligung zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms (RREP) Mecklenburgische Seenplatte sowie den Verbandshaushalt für das Jahr 2015 gehen.

Herr Christoph von Kaufmann wies bezüglich der Entschädigungen für die Teilnahme an den Sitzungen des Regionalen Planungsverbandes auf § 14 der Satzung hin. Die Geschäftsstelle wird automatisch jedes Halbjahr die Entschädigung in Höhe von 40,- EUR/Sitzung für Verbandsvertreter sowie 1.665,- EUR/Halbjahr für den Vorsitzenden überweisen. Die Reisekostenvergütung ist in § 15 der Entschädigungsverordnung M-V geregelt. Herr Christoph von Kaufmann forderte die Verbandsvertreter auf, der Geschäftsstelle die aktuellen Bankverbindungen und Privatanschriften mitzuteilen.

Zu TOP 11: Sonstiges

Der Vorsitzende, Herr Heiko Kärger, stellte fest, dass keine weiteren Tagesordnungspunkte beantragt wurden und keine weiteren Wortmeldungen angezeigt wurden. Er dankte den anwesenden Vertretern der Verbandsversammlung für ihre Teilnahme, bat die neu gewählten Vorstandsmitglieder, zur Terminabstimmung noch kurz im Raum zu verbleiben und schloss die 42. Verbandsversammlung um 17.15 Uhr.

Neubrandenburg, den 25.08.2014


Heiko Kärger
Vorsitzender


Martin Lamers
Schriftführer

